

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Kulturausschuss</b>	13.09.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Erneuerung der Stadtgeschichte im Historischen Museum**

**Betroffene Produktgruppe**

11 04 10 – Historisches Museum

**Sachverhalt:**

Mit dem 19. Jahrhundert ist nunmehr die dritte Abteilung des chronologischen Rundgangs durch die Bielefelder Stadtgeschichte fertiggestellt. Sie gliedert sich in drei Abschnitte:

- Die napoleonische Zeit bis zur Revolution von 1848
- Der Beginn der Industrialisierung in Bielefeld 1850 – 1870
- Bielefeld im deutschen Kaiserreich 1871 – 1914

Für jeden dieser Abschnitte gibt es einen Halbkreis, auf dem die entsprechenden Objekte, wie zum Beispiel eine Büste Rudolf Rempels, das Modell einer Schnellzuglok der Köln-Mindener Eisenbahn von 1874, das alte Bielefelder Ratssilber oder ein prunkvoller Tafelaufsatz zur Pensionierung des Bielefelder Bürgermeisters Ludwig Huber von 1881 platziert sind. Größere Objekte finden sich in Vitrinen an der Längswand der Ausstellung. Dort finden sich u.a. die Fahne des Deutschen Bekleidungsarbeiter-Verbandes, eine kostbare Glückwunschartikeladresse der Bielefelder Handelskammer an den Reichskanzler Bismarck nebst Prunkschatulle oder die frühe schwarz – rot – goldene Fahne des Gesangsvereins Arion.

Eine weitere Besonderheit dieses Ausstellungsabschnittes ist die Einbettung der Bielefelder Geschichte in einen übergeordneten historischen Kontext, der mittels dreier Zeitleisten geschieht. Hier geben lebendig gesprochene Texte einen kurzen Überblick zu den genannten drei Epochen. Des Weiteren gibt es eine museumspädagogische Einheit für Kinder, die mit einem Fernrohr Motive aus der Zeit der Dauerausstellung im gesamten Museum suchen können.

Der Ausstellungsabschnitt 19. Jahrhundert wurde aus den dazu vorgesehenen städtischen Mitteln und mit Zuschüssen des LWL Museumsamtes sowie des Fördervereins realisiert.

Der Museumleiter wird die neue Ausstellung am Rande der Ausschusssitzung im Rahmen einer Führung vorstellen.

Dr. Witthaus  
Beigeordneter